



Waldwirtschaft Schweiz
Economie forestière Suisse
Economia forestale Svizzera



Medienmitteilung vom 1. Dezember 2011

Weihnachtsbäume: das Gute gedeiht so nahe!

Es gibt viele gute Gründe, beim Kauf des Weihnachtsbaums auf die Herkunft zu achten. Die IG Suisse Christbaum und Waldwirtschaft Schweiz empfehlen Bäume aus inländischer Produktion. Ein Prachtsexemplar zierte zurzeit den Bundesplatz in Bern.

«Stolz auf Schweizer Holz» lautet der Slogan der kürzlich lancierten Kampagne des Bundesamts für Umwelt BAFU, mit der für die nachhaltige Nutzung unserer Wälder geworben wird. Auf diesen Stolz bauen die Verbände IG Suisse Christbaum und Waldwirtschaft Schweiz. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, dass vermehrt Weihnachtsbäume aus Schweizer Produktion angeboten und gekauft werden. Jährlich finden rund eine Million Bäume den Weg in die Schweizer Stuben, mehr als die Hälfte davon werden aus ausländischen Grossplantagen – vor allem aus Dänemark und Deutschland – herangekarrt.

Schweizer Bäume schonen die Umwelt

Schweizer Weihnachtsbäume stammen dagegen in aller Regel aus der unmittelbaren Nähe. Sie wachsen im Wald oder auf landwirtschaftlichen Flächen und werden dank strengen Auflagen umweltfreundlich und nachhaltig produziert. Der Verkauf bietet Landwirten und Forstbetrieben willkommene Nebeneinkünfte. Unter anderem wegen des tiefen Eurokurses haben Schweizer Bäume Mühe mit dem tiefen Preisniveau der Importbäume mitzuhalten, sind aber dafür erntefrisch und ökologisch unbedenklich.

Schweizer Weihnachtsbäume finden sich direkt beim Bauer oder Förster, aber auch auf Weihnachtsmärkten und bei den Grossverteilern. Umweltbewusste Konsumentinnen und Konsumenten achten auf das Label «IG Suisse Christbaum», auch FSC und Bio-Bäume sind erhältlich.

Heimische Fichte vor dem Bundeshaus

Der erste geschmückte Christbaum stand 1510 im Litauischen Riga. Zum 500 Jahre-Jubiläum versprochen die Schweizer Christbaumproduzenten letztes Jahr der Stadt Bern einen grossen Weihnachtsbaum. Und auch die Schweizer Waldwirtschaft mochte sich im diesjährigen Jahr des Waldes gerne an dem Geschenk beteiligen. Gemeinsam organisierten die beiden Verbände eine rund 14 Meter hohe wunderschöne Fichte aus der Region Bern. Am 1. Dezember wurde diese auf dem Bundesplatz vom Berner Stadtpräsidenten Alexander Tschäppät offiziell in Empfang genommen und «erleuchtet». Die Spender wollen mit dem Geschenk ein symbolisches Zeichen zur Förderung der einheimischen Christbaumproduktion setzen.



Waldwirtschaft Schweiz
Economie forestière Suisse
Economia forestale Svizzera



Fakten

Die **Rottanne** oder **Fichte** (*Picea abies*) ist der «Klassiker» und die häufigste Baumart in der Schweiz. Der feingliedrige Baum verbreitet einen angenehmen harzigen Geruch. Er ist preisgünstig, aber die Haltbarkeit ist vergleichsweise begrenzt.

Die **Nordmantanne** (*Abies nordmanniana*) ist im Kaukasus heimisch und der beliebteste Christbaum in der Schweiz. Sie hat einen regelmässigen Wuchs und weiche, dichte Nadeln. Ihre gute Haltbarkeit schlägt sich in einem höheren Preis nieder. Es gibt auch eine inländische Nordmannstannen-Produktion.

Weitere beliebte Weihnachtsbaumarten sind Weisstanne (*Abies alba*), Blaufichte (*Picea pungens var. glauca*), Weissfichte (*Picea glauca*), Engelmansfichte (*Picea engelmannii*), Korktanne (*Abies lasiocarpa*), Nobilistanne (*Abies nobilis*).

Zahlen

In der Schweiz verkaufte Bäume pro Jahr: ca. 1 Million

Anteil Bäume aus Schweizer Produktion: ca. 400'000

Davon in der Landwirtschaft produziert: ca. 2/3 (550 ha)

Im Wald produziert: 1/3 (v.a. Durchforstung und Pflanzungen unter Kabelleitungen)

Tipp für Konsumentinnen und Konsumenten

Den Christbaum am Stammfuss nicht anspitzen. So kann er mehr Wasser aufnehmen und bleibt länger frisch. Den Baum bis zu Weihnachten im Freien im Netz und in einem Wasserkübel lagern. In beheizten Innenräumen trocknen die Bäume rasch aus.

Kontakt:

Urs Wehrli, Waldwirtschaft Schweiz, Leiter Kommunikation, Telefon 032 625 88 00

Philipp Gut, IG Suisse Christbaum, Telefon 032 627 99 77, Mobile 079 689 26 74

Waldwirtschaft Schweiz, Rosenweg 14, 4501 Solothurn, www.wvs.ch, info@wvs.ch

IG Suisse Christbaum, BZ-Wallierhof, 4533 Riedholz, www.suisse-christbaum.ch, philipp.gut@vd.so.ch